


ANGABEN ZUR PERSON

Renate Moroder

 Psychologischer Dienst
G. Galilei-Straße 2/E
39100 Bozen

 0471/435001

 renate.moroder@sabes.it

Geburtsdatum 1963

BERUFSERFAHRUNG

-
- Ab 01.10.2022 bis heute Beauftragung als geschäftsführende Direktorin des Psychologischen Dienstes Krankenhaus und Territorium Bozen, Gesundheitsbezirk Bozen-Sanitätsbetrieb Südtirol
- 2022 Organisation zweier Supervisionstage bezüglich des Konstituierens des Fachteams für die Misshandlung und grobe Vernachlässigung von Minderjährigen. Referentin Frau Dr.in Agnese Cheli, Mitgründerin des Zentrums „Il Faro“ Bologna
- November 2019 - Februar 2024 Mitglied des Landeskomitees für Gesundheitsplanung
- 01.04.2018-30.09.2022 Beauftragung als stellvertretende Direktorin des Psychologischen Dienstes Bozen
- 2015-2019 Supervisionstätigkeit, außerhalb der Arbeitszeit, in Tagesstätten für Minderjährige des Vereins „La Strada – der Weg“ und in der ‚Wohngemeinschaft und Werkstatt für Menschen mit Behinderung „La Spona“ der Bezirksgemeinschaft Pustertal
- 2016 Teilnahme an der Arbeitsgruppe des Psychologischen Dienstes welche sich mit dem Entwurf eines Ablaufes bezüglich der Einschätzung der elterlichen Fähigkeit und der Netzwerkarbeit zwischen Sozialdiensten und Gericht befasst
- Akademisches Jahr 2014 Lehrtätigkeit im Bereich der praktischen Übung für Kursteilnehmer des zweiten, dritten und vierten Studienjahres der Ausbildung zur Systemischen Therapie im Centro Bolognese di Terapia della Famiglia in Bologna
- 1996 Teilnahme am Wettbewerb für Psychologen des Südt. Sanitätsbetriebes und unbefristeter Auftrag im Psychologischen Dienst Bozen
- 1994-1996 Befristeter Auftrag im Psychologischen Dienst Brixen
- Schuljahr 1984/85 Lehrtätigkeit in den Fächern Mathematik, Physik und Technologie im Institut für angewandte Kunst „Cademia“ St. Ulrich

SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

- 19.03-20.03.2025 Teilnahme an der Weiterbildung „Patientensicherheit: retrospektive Analyse von Zwischenfällen anhand von Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen (M&MK)
- 15.03.2025 Organisation und Teilnahme an der Weiterbildung „ADHS in età evolutiva: percorsi, comorbidità, trattamenti“ Referent: Dr. Gabriele Masi
- 25.11.2024-13.02.2025 Teilnahme an der Weiterbildung „Konflikte konstruktiv führen und lösen“ organisiert vom Südtiroler Sanitätsbetrieb
- 13.11.2024 Teilnahme an der Weiterbildung „Clinical Governance: die Rolle der internen Referenten/Referentinnen“ organisiert von Südtiroler Sanitätsbetrieb
- 09.10.2024-10.10.2024 Teilnahme an der Weiterbildung „Disegnare, realizzare e monitorare i progetti nei percorsi di cambiamento in sanità“ organisiert vom Forschungszentrum CERISMAS
- 04.10.2024-15.11.2024 Teilnahme an der Weiterbildung „Taskforce gegen Dummheit: wie kann man organisatorische Dummheit bekämpfen?“ organisiert von Südtiroler Sanitätsbetrieb
- 30.09.2024 Mitorganisation und Teilnahme an der Tagung „8° giornata nazionale SIPO: la psicooncologia dialoga con le istituzioni“ organisiert vom Verein SIPO in Zusammenarbeit mit der Abteilung Onkologie und dem Dienst für Psychologie Krankenhaus, Bozen
- 31.05.2024 Teilnahme an der Weiterbildung „Autismusspektrumsstörung im Entwicklungsalter: Theorie und Diskussion klinischer Fälle“ organisiert vom Psychologischen Dienst Bozen
- 23.05.2024 Teilnahme an der Weiterbildung „Abitare le organizzazioni sanitarie tra criticità e fatiche. Sfide e prospettive per la sostenibilità della vita lavorativa“ organisiert vom Forschungszentrum CERISMAS
- 19.04.24 Teilnahme an der Weiterbildung „Verteidigungsmedizin und die sanitäre Verantwortung: Symptome, Vorbeugung und Heilung“ organisiert vom Südtiroler Sanitätsbetrieb
- 23.02-08.03.2024 Teilnahme an der Weiterbildung „Professionelles Deeskalationsmanagement-Basischulung (nach Prodema)“ organisiert vom Südtiroler Sanitätsbetrieb
- 23.01.2024-13.06.2024 Teilnahme an der Weiterbildung „Hurra, morgen gibt's Mitarbeitergespräche! -Erfolgreiche Mitarbeitergespräche führen“ organisiert vom Südtiroler Sanitätsbetrieb
- 20.11.2023 Teilnahme am Symposium „Prochild Protecting Children“ organisiert vom Südtiroler Sanitätsbetrieb

- 13.06.2023 Teilnahme am „Sabes Führungstag“
- 26.05.2023 Teilnahme an der Weiterbildung „Psychologische Erste Hilfe-Akutinterventionen, Stabilisierung und weiterführende Interventionen“ organisiert vom Südtiroler Institut für Forschung und Therapie IARTS
- 13.10.-17.10.2022 Organisation und Teilnahme an der Weiterbildung „Supervisione riguardo alla contestualizzazione del gruppo specialistico per il maltrattamento e la grave trascuratezza sul minore“ Referentin Dr.in Agnese Cheli vom Fachzentrum “Il Faro” Bologna
- April-Mai 2022 Teilnahme an der Weiterbildung “Tre giornate sulla recuperabilità delle competenze genitoriali” organisiert vom Centro TiAma Mailand
- Jänner-November 2022 Master mit Abschlussdiplom “ Famiglie maltrattanti e bambini maltrattati: linee di valutazione, prognosi e trattamento” organisiert vom Studio RIPSÌ Mailand in Zusammenarbeit mit dem Centro TiAma Mailand
- Februar-Mai 2022 Teilnahme an drei Kurstagen des Masters in Forensische Psychologie:
„Processo diagnostico peritale“
„La valutazione delle competenze genitoriali“
“Il minore nei casi di sospetto abuso sessuale e/o maltrattamento“
Organisiert vom Studio RIPSÌ Mailand in Zusammenarbeit mit dem Centro TiAma Mailand
- Dezember 2021-September 2022 Teilnahme mit Abschlussdiplom am Kurs „Management und Leadership für Führungskräfte“ organisiert vom Südtiroler Sanitätsbetrieb und dem Amt für Ausbildung im Gesundheitspersonal der Autonomen Provinz Bozen
- Jänner 2020-Juli 2022 Aufbaukurs mit Abschlussdiplom in Multifamilientherapie, organisiert vom Multifamilieninstitut Dresden
- Jänner-Juni 2018 Grundkurs Multifamilientherapie, organisiert vom Multifamilieninstitut Dresden
- 27.06.-01.07.2016 Intensivkurs „Supervision und Organisationsentwicklung“ organisiert vom Helm Stierlin Institut Heidelberg
- 2007-2009 Initiatorin, Mitorganisation und Teilnahme mit Abschlussdiplom am Ausbildungslehrgang zur Systemischen Supervision, organisiert vom Südtiroler Institut für systemische Forschung und Therapie IARTS in Zusammenarbeit mit dem Centro Bolognese di Terapia della Famiglia und dem Helm Stierlin Institut Heidelberg. Eintragung in die Liste der Supervisoren der Psychologenkammer der Provinz Bozen
- 2005-2017 Jährlich Teilnahme an den Supervisionen klinischer Fälle, organisiert vom Südtiroler Institut für systemische Forschung und Therapie IARTS in Zusammenarbeit mit dem Centro Milanese di Terapia della Famiglia, dem Centro Bolognese di Terapia della Famiglia und dem Helm Stierlin Institut Heidelberg.
- 1995-1999 Ausbildungslehrgang mit Abschlussdiplom in Systemischer Familientherapie, organisiert vom Südtiroler Institut für systemische Forschung und Therapie IARTS in Zusammenarbeit mit dem Centro Milanese di Terapia della Famiglia und dem Helm Stierlin Institut Heidelberg. Eintragung in die Psychologenkammer der Provinz Bozen

- 1994 Staatsprüfung für Psychologen zur Eignung der Berufstätigkeit
- März 1993-März 1994 Praktikum Post-Lauerem im Psychologischen Dienst des Sanitätsbetriebes Mitte-Süd-Südtirol
- 14.12.1992 Laureatsdiplom in Angewandter Psychologie, erlangt an der Università degli Studi „La Sapienza“ Rom
- 1984 Reifediplom am Institut für angewandte Kunst „Cademia“ St. Ulrich

PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

- Muttersprache(n) Deutsch
- Weitere Sprache(n) Italienisch, Ladinisch sehr gute Kenntnisse
Im Besitz des Dreisprachigkeitsnachweises
- Englisch Grundkenntnisse

Digitale Kompetenz

SELBSTBEURTEILUNG				
Datenverarbeitung	Kommunikation	Erstellung von Inhalten	Sicherheit	Problemlösung
Selbständige Verwendung	Selbständige Verwendung	Selbständige Verwendung	Selbständige Verwendung	Elementare Verwendung

ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN

-
- Vorträge** 27.05.23: Teilnahm als Referentin an der Tagung „Systemisch Arbeiten“ abgehalten in der Cusanus Akademie Brixen, organisiert von der Psychologenkammer der Provinz Bozen
- 13.02.2020: Teilnahme als Referentin an der Weiterbildung „Migranten, neue Routen für Fachleute-Gesundheit und Krankheit“ organisiert in Bozen vom Verein „La Strada-der Weg“
- Projekte** Teilnahm an der Arbeitsgruppe des psychologischen Dienstes welche sich mit der Entwicklung einer Vorgehensweise in Bezug auf die Einschätzung der Elterlichen Fähigkeiten und der Arbeit im Netz zwischen Gesundheitsdiensten, Sozialdiensten und Gericht befasst hat
- 2020: Gründung eines Projektes in Bezug auf die Behandlung von Minderjährigen welche Misshandlungen und grobe Vernachlässigung erfahren haben
- Konferenzen** Ideation, Mitarbeit bei der Planung und Organisation und Teilnahme, in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Institut für systemische Forschung und Therapie IARTS des Kongresses „Essere sistemici oggi“ an der Freien Universität Bozen mit Sitz in Brixen
- Weiterbildung** 2006: Planung und Teilnahme an der Organisation, in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Institut für systemische Forschung und Therapie IARTS, dem Centro Bolognese di Terapia della Famiglia und dem Helm Stierlin Institut Heidelberg, des Lehrganges in systemischer Supervision
- Seminare** 2014: Organisation, in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Institut für systemisch Forschung und Therapie des Seminars „ Maltrattamento all’infanzia, un modello integrato di intervento i servizi sociali e sanitari“ abgehalten an der Freien Universität Bozen mit Sitz in Bozen von Referent*innen des Fachzentrums „Il Faro“ aus Bologna
- Mitgliedschaften** 2020: Gründungsmitglied der neuen Sozialgenossenschaft IARTS-Südtiroler Institut für Systemische Forschung und Therapie